

Leitbild guter Lehre

der Dualen Hochschule Schleswig-Holstein

Präambel

Unsere Lehrangebote umfassen Bachelor- und Masterprogramme. Die Studienangebote beruhen auf wissenschaftlichen Grundlagen. Lehren und Lernen basieren auf modernen didaktischen Methoden.

Ein bestimmendes Merkmal unserer Hochschule ist die Dualität. Diese zeigt sich durch eine durchgehende Integration von wissenschaftsbasierter Lehre und praxisorientierter Qualifizierung in Unternehmen. Abwechselnde Theorie- und Praxisphasen bauen dabei systematisch aufeinander auf und ergänzen sich. In den Praxisphasen wirken die Studierenden der DSHSH als Angestellte in ihren Unternehmen und bearbeiten darüber hinaus Praxisprojekte, in denen wissenschaftliche Methoden auf praktische Aufgabenstellungen in den Kooperationsunternehmen angewendet werden.

Das Leitbild guter Lehre ergänzt das allgemeine Leitbild der Dualen Hochschule Schleswig-Holstein. Es verdeutlicht das Selbstverständnis der Mitglieder der Hochschule im Hinblick auf gutes Lehren und Lernen.

1 Verhalten/Würdige Beziehungen

Lehrende und Lernende verantworten den Lernerfolg gemeinsam und sind sich dessen bewusst.

Lehrende fördern die Selbstlernkompetenz der Studierenden durch entsprechende Vorlesungs- und Seminarformate.

Lehrende sind offen für eigenes Lernen und sind durch kontinuierliche Weiterbildung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Didaktik. Studierende sind sich der Verpflichtung zum Selbststudium bewusst und werden von den Lehrenden aktiv dazu angehalten.

Gute Lehre basiert auf gegenseitigem Respekt und einem konstruktiven Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden.

Gute Lehre ist getragen von einem guten kollegialen Klima, sowohl unter den Lehrenden als auch zwischen Lehrenden und den Beteiligten an der Lehr-Administration.

Wir legen Wert auf die persönliche Betreuung der Studierenden und fördern deren fachliche und überfachliche Entwicklung und Stärken. Dies geschieht durch intensiven persönlichen Austausch.

2 Wissenschaftliche Befähigung/Ziele guter Lehre

Die Studiengänge an der DSHSH sind kompetenzorientiert und in ihrem wissenschaftlichen Niveau an den jeweiligen beruflichen Anforderungen ausgerichtet. Die Lernziele sind für alle Studierenden, Lehrenden und Kooperationsunternehmen transparent und verständlich formuliert und den Beteiligten bekannt. Die Lehre ist inhaltlich und methodisch auf diese Ziele ausgerichtet, praxisnah und fachlich auf dem aktuellen Stand.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung des dualen Studienkonzeptes erfolgt gemeinsam mit Mitgliedern der Hochschule und Kooperationsunternehmen.

Die Hochschule leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit der Studierenden. Darüber hinaus fördert die Verzahnung der Lernorte Hochschule und Unternehmen ganzheitliches Lernen und die Motivation der Studierenden.

Die besondere Form der dualen Ausbildung ermöglicht die Verzahnung des wissenschaftlichen Studiums mit der praktischen Exzellenz. Dadurch lernen die Studierenden neben den akademischen Inhalten auch mit den Herausforderungen und der Heterogenität der Arbeits- und Lebenswelt umzugehen. Diese Erfahrungen sind darüber hinaus in besonderer Weise geeignet, Sozialkompetenz und Flexibilität der Studierenden zu steigern, da sie als Mitarbeitende in Abläufe eingebunden werden, frühzeitig selbstständig Aufgaben übernehmen und verschiedene Formen der Zusammenarbeit erleben und dies durch einen Abgleich mit den erlernten Studieninhalten reflektieren können.

Gute Lehre basiert auf gemeinsamen Standards, berücksichtigt aber auch die Individualität und Vielfalt der Studierenden und Lehrenden. Dazu werden unterschiedliche Lehr-Lern-Formate und didaktische Methoden eingesetzt.